

Entwicklung von regionsspezifischen Getreideverarbeitungsprodukten für definierte Exportmärkte

Koordination und Verstärkung der Exportaktivitäten

„Der Anstoß für dieses Projekt war die Tatsache, dass ein einzelner Betrieb bei den Exportaktivitäten in Ländern wie Großbritannien oder Schweden nur mäßig erfolgreich war. Gemeinsam mit den Projektpartnern haben wir größere Chancen die bisher unerforschten Märkte zu erobern.“

Mag. Heribert Strobl
Caj. Strobl Naturmühle

Projektlaufzeit: Sept. 03 -Dez. 04

Eine allseits bekannte Tatsache ist, dass österreichische Lebensmittel im Ausland nicht nur gern gesehen, sondern weltweit auch gern gegessen werden. Ausgehend von Markterfolgen in Österreich und den an Österreich angrenzenden Ländern, aber jedoch mit der Erfahrung, dass Einzelbemühungen bei weiter entfernten Exportmärkten nur mäßig erfolgreich verliefen, hatten sich die LC-Partner Caj. Strobl-Naturmühle, Erste Raabser Walzmühle M. Dyk und Bio-Mühle Rosenberger dazu entschlossen, in Zukunft im Bezug auf ihre Exportaktivitäten zusammenzuarbeiten.

Speziell die Koordination und Zusammenlegung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ermöglicht eine wesentlich sparsamere Mittelverwendung pro Projektpartner sowie in weiterer Folge eine Ausweitung der Gesamtaktivitäten im F&E-Bereich.



Bio-Mühle-Rosenberger

Bio-Mühle Rosenberger
Mühlenstr. 2
3314 Strengberg



Caj. Strobl Naturmühle
Marktmühlgasse 30
4030 Linz



Erste Raabser
Walzmühle Dyk
Hauptstraße 26
3820 Raabs an der Thaya

Projektergebnisse

- Entwicklung einer neuen Spezialmahlanlage parallel zu den Segmenten.
- Regelmäßiger Export von glutenfreien Verarbeitungsprodukten nach England.
- Markteinführung neuer Produkte wie zum Beispiel glutenfreie Brote.
- Interesse von internationalen Handelsbetrieben geweckt.
- Kontaktaufnahme mit der Zöliakiegesellschaft Österreich und Deutschland.
- Entsprechende Werbemaßnahmen wurden gesetzt.
- Abgleich von Sortiment, Aktivitäten usw.
- Die Wettbewerbsfähigkeit der Projektpartner wurde gesteigert und die Exportquote konnte erhöht werden.



Weiterführender Nutzen

- Erweiterung der Aktivitäten auf den japanischen Markt.
- Erforschung neuer Verarbeitungssegmente.
- Die Installierung der Labors innerhalb der Betriebe führte auch für andere Produkte zu einem Qualitätssprung.
- Schaffung eines Bewusstseins, äußerst reine Produkte zu erzeugen.
- Gewonnenes Know-how, das durch dieses Projekt zustande gekommen ist, findet bei verschiedenen Abnehmern große Beachtung.
- Regler Produktaustausch zwischen den Kooperationspartnern.
- Durchführung von zusätzlichen Kleinprojekten.



Nähere Informationen und Auskünfte unter:

www.lebensmittel-cluster.at

Der LC OÖ wird von der Intermarket Bank unterstützt.

Herzlichen Dank!

 **Intermarket Bank**